

Protokoll

der 69. Generalversammlung von **Donnerstag, 14. September 2017**, 09:30 Uhr - 15:30 Uhr,
Kantonsratssaal, Regierungsgebäude des Kantons Luzern

Vorsitz: Roger Matter, Präsident
Protokoll: Andrea Gautschi, Aktuarin
Rechnung: Philipp Huser, Kassier

Traktandenliste:

1. Protokoll der 68. Generalversammlung vom 09. September 2016 in Engelberg
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung und Revisorenbericht
4. Budget und Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2018
5. Mitteilungen des Eidg. Amtes für Grundbuch- und Bodenrecht
6. Diverses

Präsident Roger Matter begrüsst die Anwesenden zur 69. Generalversammlung des Verbandes. Ein spezieller Gruss geht an die Ehrenmitglieder Prof. Dr. iur. Roland Pfäffli und Jürg Schmid, a. Notariatsinspektor ZH, sowie an die Referenten. Als inländische Gäste werden die Herren Dr. iur. Hermann Schmid, Vorsteher EGBA, und Dr. iur. Marius Wiegandt, Präsident Kantonsgericht Luzern, willkommen geheissen. Aus dem Ausland extra für die Tagung angereist sind Frau Ioanna Tizinieri, Land Registrar Griechenland, als Vertreterin der ELRA (European Land Registry Association in Brüssel), sowie die Notaren Karen und Sigfried Kessler, Württembergischer Notarenverband. Auf die Ernennung von Stimmzählern wird verzichtet.

1. Protokoll der 68. Generalversammlung vom 09. September 2016 in Engelberg

Das Protokoll wurde allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung zugestellt sowie auf der Homepage des Verbandes aufgeschaltet. Das Protokoll wird unter Verdankung an die Aktuarin Andrea Gautschi genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

In seinem Jahresbericht fasst Präsident Roger Matter die wichtigsten Geschehnisse des vergangenen Verbandsjahres zusammen. Die Vorlage seines Berichts liegt allen Mitgliedern vor respektive kann jederzeit via Homepage des Verbandes unter www.grundbuchverwalter.ch aufgerufen werden. Der Bericht ist zudem in der ZBGR, 99. Jahrgang, Heft Nr. 1/2018, S. 62 ff., nachlesbar.

Aus dem Bericht besonders hervorzuheben ist die mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellte Umfrage des Verbandsvorstandes an die Mitglieder bezüglich künftigem Engagement des Verbandes. Die diesbezüglichen Rückmeldungen werden vom Vorstand noch detailliert analysiert werden.

Mitgliedermutationen:

Der Verband konnte im Laufe des vergangenen Jahres 18 Neueintritte und 11 Austritte verzeichnen. Er umfasst damit per Datum der Generalversammlung insgesamt 232 Mitglieder (188 Einzelmitglieder, 4 Ehrenmitglieder, 36 Freimitglieder sowie 4 Kollektivmitglieder).

3. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Kassier Philipp Huser präsentiert die Jahresrechnung 2016/2017, welche den anwesenden Mitgliedern vorliegt respektive via Homepage aufgerufen werden kann. Bei der Erfolgsrechnung dominiert der Ertrag aus den Mitgliederbeiträgen in Höhe von Fr. 22'400.--. Die Zinserträge sind laufend sinkend. Der Verwaltungsaufwand bewegte sich im üblichen Rahmen. Die Tagung in Engelberg war um einiges günstiger als budgetiert. Ein grosses Dankeschön gebührt den beiden Organisatoren Oliver Matti und Bruno Mühlemann. Das Verbandsvermögen beträgt nach Verbuchung eines Gewinnes von Fr. 3'998.05 total Fr. 106'136.22. Die Bilanz per Ende Vereinsjahr bewegt sich auf dem üblichen Stand. Die Revisoren haben die Jahresrechnung geprüft und empfehlen der Generalversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Kassier respektive Vorstand zu entlasten. Die Anträge auf Genehmigung von Jahresrechnung und Bilanz sowie die Décharge-Erteilung des Vorstandes wird einstimmig gutgeheissen. Die Revisoren und Kassier Philipp Huser werden für ihre Arbeit verdankt.

4. Budget und Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2018

Für das Jahr 2018 geht Kassier Philipp Huser von Mitgliederbeiträgen von total Fr. 22'000.- aus. Der Aufwand des Vorstandes wird mit einem Betrag von Fr. 4'000.-- leicht erhöht budgetiert; dies da der Vorstand vermehrt aktiv werden will. Für die zweitägige Versammlung in Appenzell Ausserrhoden wurde eine Rückstellung von Fr. 20'000.00 vorgenommen. Die Höhe der Mitgliederbeiträge soll beibehalten werden. Insgesamt wird ein Verlust von Fr. 4'000.-- budgetiert, welcher aufgrund des vorhandenen Vermögens vertretbar ist.

Nachdem zu den Erläuterungen von Kassier Philipp Huser keine Fragen gestellt werden, werden das Budget und die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge Fr. 100.--/1000.-- einstimmig genehmigt.

5. Mitteilungen des Eidgenössischen Amt für Grundbuch- und Bodenrecht (EGBA)

Seitens des Eidgenössischen Amtes für Grundbuch- und Bodenrecht EGBA berichtet der Vorsteher Herr Dr. iur. Hermann Schmid ausführlich über die wichtigsten Gesetzgebungsprojekte und parlamentarischen Vorstösse auf Bundesebene im Bereich der Grundbuchführung. Seine Ausführungen sind einerseits auf der Homepage des Verbandes als auch in der ZBGR, 99. Jahrgang, Heft Nr. 1/2018 S. 65 ff., nachlesbar.

Am Schluss seiner Ausführungen informiert Hermann Schmid über seine Pensionierung im kommenden Frühjahr. 25 Jahre war er insgesamt beim EGBA tätig. Er verweist auf die Wichtigkeit der Zusammenarbeit Bund - Kantone und richtet an alle einen grossen Dank für das gemeinsame Wirken und die damit verbundenen schönen Erlebnisse.

6. Verschiedenes

Die zweitägige Versammlung findet am 14./15. September 2018 in Herisau im Kanton AR statt.

Nachdem keine Wortmeldungen eingehen, schliesst die Generalversammlung um 10:25 Uhr.

Nach einer kurzen Pause erfolgen die Referate von Herrn Prof. Dr. iur. Paul-Henri Steinauer, ordentlicher Professor für Privatrecht an der Universität Freiburg i.Ue., über das Thema "La modification des cédules hypothécaires" (nachlesbar in der ZBGR, 99. Jahrgang, Heft Nr. 1/2018, S. 1 ff.) sowie von Dr. iur. Jonas Rüegg, Gerichtsschreiber am Bezirksgericht Luzern und Lehrbeauftragter an der Universität Luzern, über "Die Rolle des Grundbuchverwalters nach dem Vorkaufsfall" (nachlesbar in der ZBGR, 99. Jahrgang, Heft Nr. 3, S. 133ff.).

Im Anschluss an den ergiebigen Stehlunch, der wie immer in Luzern mit Unterstützung der Mitarbeitenden des Grundbuchamtes Luzern West bestens organisiert verläuft, informiert am Nachmittag Ehrenmitglied Prof. Dr. iur. Roland Pfäffli, Notar, Thun, Titularprofessor an der Universität Freiburg i.Ue., über "Aktuelles Sachenrecht und Grundbuchrecht: Gesetzesänderungen und Rechtsprechung".

Schluss der Tagung: 15:30 Uhr

Der Präsident: Die Aktuarin:

gez. Roger Matter gez. Andrea Gautschi